

Deine Einsamkeit ist Vergangenheit

Von Envy-san

Kapitel 5:

Narutos Sensei, Kakashi, hatte seine eigenen Probleme mit den aufkommenden Gefühlen klar zukommen. Einerseits freute er sich für Naruto das er seine Mutter wieder hatte andererseits hatte er große Angst das sie Naruto dinge erzählen könnte die den Genin vielleicht dazu trieben sich von ihnen abzuwenden.

Speziell was Narutos Vater anging und der damit verbundene Skandal würden sehr schwierig sein zu erklären.

Kushina beobachtete die verschiedenen Mimikspiele der anwesenden Personen. Bei dem rothaarigen war sie leicht überrascht, über das was sie in den grünen Augen lesen konnte, lächelte innerlich aber dann darüber.

Auch die Sorge in Kakashis Auge, veranlasste sie etwas länger sein Gesicht zu studieren. (jedenfalls das was man davon sieht...) Als sie alle durch hatte, war sie recht zufrieden mit allen. Man merkte dass sich alle Sorgen um Naruto gemacht hatten und es immer noch taten.

~~~~~

„Ich glaube es wäre besser wenn sie jetzt gehen würden....“ Kushinas Stimme war Ruhig während sie erneut die anwesenden musterte. Als Tsunade gerade weiter sprechen wollte unterbrach Naruto sie.

„Und zwar ALLE !“ er war neben seine Mutter getreten und in seinem Blick lag etwas das der Hokage, Jiraiya und Kakashi die Gewissheit gab das er wusste WAS sie ihm verschwiegen hatten oder zumindest einen Teil davon.

Die junge Frau mit den roten Haaren, ihres Zeichens als roter Wirbelwind Kirigakures bekannt, war unglaublich Stolz auf ihren Sohn.

Auch der Kazekage hatte etwas sagen wollen wurde aber auch von Naruto unterbrochen und bekam bei dessen Aussage einen Stich ins Herz.

//Naruto ?..//

Zuerst wollte er noch mal wieder sprechen als er jedoch in Narutos Augen sah wusste er dass es keinen Sinn hatte jetzt mit dem Blondem zu diskutieren.  
Lautlos seufzen senkte er für einen Moment den Blick um sich wieder zu fassen, dann sah er wieder mit Emotionsloser Maske auf.

Sasuke wollte im Gegensatz zu Gaara nicht so schnell nachgeben und fing deshalb schon mal im Kopf an sich das passende zurechtzulegen als er plötzlich merkte wie alle anderen, angeführt von der Hokage, wieder aus dem Fenster stiegen.

„Aber....“ fing er an wurde jedoch von Tsunade unterbrochen. „ Wir gehen!“ Man merkte deutlich das dass keine Aufforderung sondern ein Befehl war.

Wütend ballte der uchiha seine Hand zur Faust, er hätte Naruto jetzt so gern eine runter gehauen! Oder in an die nächste Wand gepresst und besinnungslos geknutsch. Entsetzt riss er die Augen auf als er bemerkte WAS er da gerade gedacht hatte.  
// Das muss an dem wenigen Schlaf liegen den ich in der letzten Nacht nicht hatte...//

Als alle wieder gegangen waren blickten sich Kushina und Naruto noch eine Weile stumm an und fingen dann an lauthals zu lachen.

Irgendwann kugelten sie sich auf dem Boden und Naruto brachte nur mit Müh und Not ein „Hast... hahahaha... du die Gesichter hahahahahaha gesehen?“ ein erneuter Lachanfall ließ seinen Körper unkontrolliert zucken, bei der Erinnerung.

„ Und ob! Hahahahahaha..... Einfach zum schießen! Hahahahaha....“ auch seine Mutter war nicht besser dran und musste sich immer wieder die Lachtränen aus den Augenwinkeln streichen.

Als die beiden sich schließlich beruhigt hatten standen sie auf und räumten den Tisch ab. Während Naruto das Essen in den Kühlschrank und die Getränke in eine Nische der Küche stellt räumte Kushina das dreckige Geschirr ab und stellte dieses in die Spüle.

Sie gab naruto noch einen feuchten Lappen, damit dieses den Tisch abwischen konnte und nah selbst die übrig gebliebenen Brötchen und legte die in einen Korb auf die Küchenanrichte.

Narutos Mutter hatte schon begonnen das Geschirr und die Gläser zu spülen da kam Naruto zurück in die Küche, nahm sich ein trockenes Tuch und trocknete das nasse Geschirr ab.

Eine Zeit schwiegen sie und nur das leise plätschern des Wassers und das leise Klirren des Geschirrs war zu hören, wenn Kushina einen nassen Teller auf den anderen stellte. Plötzlich fiel Naruto etwas ein und er beschloss seine Mutter gleich zu fragen.

„Sag mal Mama....“ er machte eine kurze Pause um zu sehen wie sie auf das ‚Mama‘ reagieren würde. Als erstes war die junge Frau zwar überrascht, freute sich jedoch über die anrede. Mit einem sanften Lächeln sah sie zu ihrem Sohn  
„Ja?“

„Wer...wie war mein Vater eigentlich?“ Naruto sah nun stumm auf seine Hände die dabei waren einen Teller abzutrocknen.

Kushina hatte fragend eine Augenbraue gehoben. Eine solche Frage hatte sie nicht erwartet. Dann lächelte sie jedoch wieder.

„Wie er war? Oder willst du erst wissen WER er war?“ fragte sie noch mal nach. Ohne aufzusehen nuschelte der Junge ein „Beides“

„Nun sein Name war...“ sie zögerte kurz. Sollte sie ihm den Namen verraten unter dem ihn alle kannten oder den Namen unter dem sie ihn immer gerufen hatte. Sie entschloss sich für den Namen den sie IHM gegeben hatte. „...Arashi Uzumaki“

„Arashi Uzumaki ? Also hast du seinen Namen angenommen?!“

„Nein.“ nun schmunzelte Kushina. // Hätte ich das getan würde ich jetzt Namikaze heißen...//

„Dann hat Vater deinen Angenommen...Wow...“ Naruto war beeindruckt. Es kam schließlich nicht oft vor das ein Mann den Namen der Frau annahm.

„Und... wie war er so?“ Nun war seine Neugierde geweckt.

„Wie er war?“ Kushina sah ihn einen Moment überlegend an, dann zur Decke.

„Er war... einzigartig!“

„Wie einzigartig ?“ Naruto sah seine Mutter fragend an, die immer noch zur Decke sah.

„Er war eben nicht wie die anderen Männer! Aber ich war ja auch nicht wie andere Frauen...“ Kushina musste bei der Erinnerung kichern.

„Ich glaube wir setzen uns lieber ins Wohnzimmer. Ja?“ sie trocknete sich die Hände und zog Naruto mit sich.

~~~~~  
~~~~~

So das war's auch schon wieder  
Ich bitte natürlich um Kommiss